

## Die Saatsfelder der Heimat.

Von Gustav Schüler.

Erde, meine Heimateerde, tu deine Pflicht!  
Deine Menschen tun's auch und sperren sich nicht!  
Gib mehr, als du kannst, gib über die Kraft,  
Daß dein lebendiges Blut Meere von Körnern schafft!  
Schwarz bist du und reich und voll gärender Glut,  
Schon seh' ich blinken goldflimmernde Garbenslut.  
Schon höre ich brausen das schütternde Dankgebet,  
Das hinauf zum ewigen Herrn aller Renten geht. —

Erde, meine deutsche Erde, tu deine Pflicht!  
Deine Menschen tun's auch und sperren sich nicht!  
Wie deiner Söhne jeder sein Höchstes bringt,  
So tu es wie sie, daß das Höchste gelingt!  
Ob du braun und stark, ob du sandig matt,  
Schaffe Brot, deutsche Erde, und mache satt!